

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

• Seminar für Städtebau. Der Kultusminister hat auf Antrag der Provinzialen...

• Bismarck-Ausstellung der Hamburger Stadtbibliothek. In der Hamburger Stadtbibliothek ist eine Bismarck-Ausstellung...

• Mit der erfolgreichen Fünften Fahrt des Zepplinschen Luftschiffes ist eine neue Ära im Luftschiffbau...

• Kolonial-Verkehrsmittel. Das letzte deutsche Kolonial-Verkehrsmittel...

• Heber die Meeresfische des Reichsmeeres gehen der Fisch-Warte...

Literatur.

• Das Antiquariatshandwerk hat die Witwe Albert Linders...

Theater und Musik.

• Andolf von Gottschalls Schauspiel „Auf dem Kynast“...

• Nach ein Impresario. Das „Blauer Extrakt“ bringt folgendes...

Sportnachrichten.

• Der Vorkampfbund Hallescher Regelfußball. Deutscher Regelfußball...

• Das Überleben des Königl. Vereins für Hohenberg und Umgegend...

• Heber den Jagdausfall des Kaisers in Rominten...

• Die internationalen Ringkämpfe im Centraltheater zu Dresden...

• Das amerikanische 24-Stunden-Automobil-Rennen...

kleine Chronik.

• Berlin, 2. Oktober. Der gefürchtete Einbrecher der Reichsbank...

• Berlin, 2. Oktober. Das Gerücht von einem Verbot...

• Berlin, 2. Oktober. (Infolge der Bergarbeiterbewegung)...

• Hamburg, 2. Oktober. (Ein Unfall der Schiffegeometer des Reichsanzeigers)...

• Hamburg, 2. Oktober. (Die Kranenpfeilerentladung)...

Hauptpflege ist Schönheitspflege

dabei die großen Vorteile der Hygienischen Toilette; denn sie die einzige...

Drumler & Berlin, 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23. Bekannt grösste Auswahl. Anerkannt billigste Preise.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071004041/fragment/page=0001

ist allerdings eine nur für Vorwende eingerichtete Kuratorenabteilung, in welcher nur eine bestimmte Anzahl von Schülern einzeln zugelassen (im Spätjahr 1914 zu 15 in Orien und 15 in Wirtschaft).

**18. u. 19. Oktober.** (Zwei Spielabende.) Die Spieltätigkeit wird hier in der angenehmen Weise fortgesetzt. In einer und in zwei Stunden werden Spiele abgehalten. Die beliebtesten Wettspiele werden bedient. Von Wettspielen wurde abgesehen; es handelt sich um beliebige Spiele.

**18. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In den früheren Spielabenden (Freitag) wegen Ausfalls des am Samstag Spielabends wurde am Freitagabend der am Samstag Spielabend auf Donnerstag. Der Spielabend wurde in den am Samstag Spielabend überführt, während der Freitagabend in den am Samstag Spielabend überführt wurde. Eine gewisse Erregung ist auch in den Reihen der Schüler zu konstatieren. In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**19. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**20. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**21. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**22. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**23. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**24. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

**25. Oktober.** (Zwei Spielabende.) In der Halle der Franzosenstraße hat aber ein 2. Spielabend stattfinden müssen als viele. Richtig nur nun das hier zu sehen, was im nächsten Spielabend.

normiert, für Hannover und Braunschweig auf 90 bis 91 bez. 88 bis 89 Mk., für das Königreich und die Provinz Sachsen auf 88 bez. 86 Mk. für Thüringen und die sächsischen Fürstentümer auf 90 bez. 88 Mk. Sämtliche Preise verstehen sich für Verbrauchsorte. Für Gütereisenen Nr. 3 wurden keine allgemeinen Preisfestsetzungen beschlossen. Die Preise sind für den Reichsbahnverkehr der bisherigen Beschaffenheit der deutschen Rohstoffe und der Fruchtunterseite im Einklange mit den Preisen entsprechender Sorten fremden Eisens eine gewisse Beweglichkeit haben müssen. Für Schleswig-Holstein und Mecklenburg, die durch die Ausfuhr von Preisen der beschriebenen Beschaffenheit in der Regel versorgt werden sollen, sind die Preise noch nicht bestimmt. Ihre Festsetzung wird aber für die nächsten Tage erwartet. Die angegebenen neuen Preise stellen gegenüber den bisherigen eine Ermäßigung von etwa 5 Mk. pro Tonne dar.

**Verordnung deutscher Kleiderstoffgesellschaften.** Der Vorstand beruft für Sonntag den 13. Oktober, um die „Manufakturisten“ eine ausserordentliche Hauptversammlung seiner Mitglieder ein. Was verlesen, soll den Hauptpunkt der Tagesordnung ein Antrag betreffend spätere Vantierung bilden.

**Vereinigtes Schloss- und Neumühlwerke, Aktiengesellschaft, zu Eilenburg.** Die Mühlenwerke waren im Jahre 1907/08 fast dauernd im Betriebe, der nur des ausnahmsweise harten und strengen Winters wegen kurz Zeit still stand. Die Produktion hat im Jahre 2007/08 bei 233 750 Hektol. Weizen und Roggen und 243 T. Mais und Gerste. Der Absatz von Mehl und Kleie war genügend, besonders war letztere sehr gefragt, und der Nutzen würde nach dem Direktionsbericht grösser gewesen sein, wenn die Mehrpreise durch die andern Mühlen nicht zu dem Nachteil der Kunden hätten veranlassen können. Die üblichen Abschreibungen, Dotierung des Reservefonds und Zahlung der Teilmieten an den Aufsichtsrat, Vorstand und die Beamten kann die Verwaltung eine Dividende von 5 (4) Proz. in Vorschlag bringen. Der Reingewinn stellt sich auf 28 233 Mk. Zum Vortrag auf das Rechnungsjahr 1907/08 beträgt der Reingewinn 188 320 Mk.

**Thodesche Papierfabrik zu Hainberg.** Der Aufsichtsrat beschloss, für das am 30. Juni beendet Geschäftsjahr auf die Vorzugsaktion 4 (3) Proz. Dividende und auf die Gemeintheilnahme wieder 8 Mk. zur Verteilung zu bringen. Die Stimmaktien zahlten aber keine Dividende.

**Fussstahlwerk Witten.** Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren fast alle Bestriebe angespannt in Anspruch genommen, eine Ausnahme davon machten allein die für den Kriegsbetrieb arbeitenden Werkstätten, wofür die Aufträge sehr spärlich eintrafen. Ein Ersatz aus dem Ausland war zu beschaffen. Der hierdurch entstandene Anfall fand reichliche Deckung durch bessere Preise in den anderen, namentlich den Walzwerkzeugmaschinen der Gesellschaft. Die Gesellschaft fakturierte 11 880 000 Mk. (gegen 11 655 232 Mk. im Vorjahr). Mit dem geplanten grossen Erweiterungsbauten ist erst im nächsten Jahre zu beginnen. Deshalb ist auch das erhöhte Aktienkapital bis jetzt nicht in Anspruch genommen und konnte bei den Bankiers der Gesellschaft gute Veranlassung erfahren. Nach Abschreibungen von 522 654 (501 114) Mk. bleibt ein Reingewinn von 151 247 (123 070) Mk. Hiervon werden verwendet zur Verteilung einer Dividende von wieder 3 Proz. 100 000 (80 000) Mk.; als Vortrag auf neue Rechnung bleiben 24 747 (18 800) Mk. Die Aussichten für das laufende Jahr seien gegenwärtig schwer zu beurteilen. Bis Dezember 1907 ist die Gesellschaft im Geschäftsbetrieb noch mit der Abwicklung aller Aufträge zu guten Prozentschlägen und wenn nach einigen Monaten eine Zurückhaltung der Abnehmer von neuen Geschäften unverkennbar zu verzeichnen ist, so dürfte auch für das neue Geschäftsjahr ein zufriedenstellendes Endergebnis zu erwarten sein.

**Berliner Produktionsbörse vom 2. Oktober.**  
Die nachstestgestellten Preise waren am Frühlmarkt:  
Weizen, inländ. 216,00—218,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.  
Roggen, inländ. 200,00—203,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.  
Hafer, inländ. 150,00—155,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.  
Mais, amerikanisch 163,00—165,00 Mk., runder 160,00 bis 162,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.  
Gerste, einländische 178,00—180,00 Mk., russ. und Donau leichte 172,00—174,00 Mk., ab Bahn und frei Mühle.  
Erbsen, in- und ausländ. Futtermittel 185,00—190,00 Mk., in- und ausländ. Futtererbsen 19,10—19,30 Mk., Taubenerbsen 212,00 bis 222,00 Mk., ab Bahn und frei Mühle.  
Weizenmehl 0 U 2,25—3,10 Mk.  
Roggenmehl 0 U 2,10—2,70 Mk.  
Weizenkleie 11,75—12,75 Mk.  
Roggenkleie 13,50—14,25 Mk.

**Preise am 24. Dar (dehntamtlich):**  
Weizen, Tendenz: Fest. Oktober 219,50 Mk., Dezember 223,75 Mk., Mai 1908 227,75 Mk.  
Roggen, Tendenz: Fest. Oktober 204,75 Mk., Dezember 201,25 Mk., Mai 1908 201,00 Mk.  
Hafer, Tendenz: Fest. Oktober 163,50 Mk., Dezember 172,25 Mk., Mai 1908 175,00 Mk.  
Mais, Tendenz: Fest. Oktober 154,25 Mk., Dezember 157,25 Mk., Mai 1908 — 108,00 Mk.

**Handel und Verkehr.**  
Die Ansprüche, die an das deutsche Zentralgeldinstitut in den letzten Wochen das abgelaufene Vierteljahr gestellt wurden, sind ganz enorm gewesen, und haben eine Verschlechterung des Bankstatus um 554,4 Millionen (gegen 609,03 Millionen im Vorjahre) herbeigeführt, so dass anstelle der in der ersten Septemberwoche noch ausgewiesenen Reserve von 41,03 Millionen eine Stopplücke von 313,83 Millionen eingetreten ist. Die Inanspruchnahme bzw. Verschlechterung geht über alle bisherigen Zahlen hinaus. Bemerkenswert ist auch die Zunahme der Reichsbanknoten, von denen das Reich 93,65 Millionen Mark bei dem Reichsbank diskontiert. Der Wechselstand ist nicht von 1 1/2 Milliarden auf nur noch 1 1/4 Milliarden gesunken. Die Inanspruchnahme von 1 1/2 Milliarden im Vorjahre, lediglich der Metallzahl hat massiger als in den beiden Vorjahren abgenommen. Die gespannte Banklage dürfte eine baldige Diskontenerhöhung wahrscheinlich machen, obwohl die Ginzsätze am offenen Markete in den letzten Wochen sich verhalten haben.

**Neue Preisfestsetzungen für Rohkohl.** Nach einer Meldung der „Köln. Ztg.“ hat das Rohkohlensyndikat neue Preisfestsetzungen für das Jahr 1908 vorgenommen. Dabei sind die Preise für Rheinland und Westfalen, Hessen-Nassau und Niederschlesien unverändert gelassen. Für Berlin und Braunschweig wurden die Preise für Hämmit auf 88 Mk., für Gütersloersee Nr. 1 auf 85 Mk.

**Schiffbewegungen.**  
Berlin, 2. Oktober. (Kaiserliche Marine.) „Frey“ ist am 1. Oktober in Genä eingetroffen und geht am 10. Oktober nach Venedig in See. „Jaguar“ ist am 2. Oktober in Taingtau eingetroffen. „Tiger“ ist am 2. Oktober von Amoy nach Wuang in See gegangen. „Kaiser Friedrich III“ ist am 30. September in Kiel angekommen. In Mecklenburg sind am 2. September die Wilhelmshaven eingetroffen. „Hannover“ und „König Wilhelms“ sind am 1. Oktober in Wilhelmshaven in Dienst gestellt.

**Berliner Börse, 2. Oktober 1907.**

**Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombarddiskont 6 1/2%, Privatkont 4 1/4%**

Bauspar- u. Pensionskassen	
A.-Bauspar-Kasse	112.50
B.-Bauspar-Kasse	112.50
C.-Bauspar-Kasse	112.50
D.-Bauspar-Kasse	112.50
E.-Bauspar-Kasse	112.50
F.-Bauspar-Kasse	112.50
G.-Bauspar-Kasse	112.50
H.-Bauspar-Kasse	112.50
I.-Bauspar-Kasse	112.50
J.-Bauspar-Kasse	112.50
Eisenbahnaktien	
Pr.-Eisenbahn	100.00
M.-Eisenbahn	100.00
L.-Eisenbahn	100.00
S.-Eisenbahn	100.00
W.-Eisenbahn	100.00
O.-Eisenbahn	100.00
R.-Eisenbahn	100.00
P.-Eisenbahn	100.00
Q.-Eisenbahn	100.00
S.-Eisenbahn	100.00
T.-Eisenbahn	100.00
U.-Eisenbahn	100.00
V.-Eisenbahn	100.00
W.-Eisenbahn	100.00
X.-Eisenbahn	100.00
Y.-Eisenbahn	100.00
Z.-Eisenbahn	100.00
Bankaktien	
Banque Paribas	100.00
Comptoir National	100.00
Dresdner Bank	100.00
Disconto Bank	100.00
Frankfurt Bank	100.00
Hamburg Bank	100.00
Handelsbank	100.00
Internationale	100.00
Merchants Bank	100.00
Mitteleurop. Bank	100.00
Norddeutsche Bank	100.00
Ostpreuss. Bank	100.00
Preuss. Bank	100.00
Reichsbank	100.00
Sächsische Bank	100.00
Westfälische Bank	100.00
Zentralbank	100.00

Sachwerte	
100%ige Staatsanl.	100.00
100%ige Kommunalanl.	100.00
100%ige Provinzialanl.	100.00
100%ige Reichsanl.	100.00
100%ige Städt. Anl.	100.00
100%ige Kreis-Anl.	100.00
100%ige Land-Anl.	100.00
100%ige Wasser-Anl.	100.00
100%ige Eisen-Anl.	100.00
100%ige Zucker-Anl.	100.00
100%ige Wein-Anl.	100.00
100%ige Obst-Anl.	100.00
100%ige Getreide-Anl.	100.00
100%ige Holz-Anl.	100.00
100%ige Fische-Anl.	100.00
100%ige Vieh-Anl.	100.00
100%ige Pflanz-Anl.	100.00
100%ige Mineral-Anl.	100.00
100%ige Kunst-Anl.	100.00
100%ige Literatur-Anl.	100.00
100%ige Musik-Anl.	100.00
100%ige Theater-Anl.	100.00
100%ige Sport-Anl.	100.00
100%ige Spiele-Anl.	100.00
100%ige Wett-Anl.	100.00
100%ige Lotter-Anl.	100.00
100%ige Glück-Anl.	100.00
100%ige Zufall-Anl.	100.00
100%ige Schicksal-Anl.	100.00
100%ige Fata-Anl.	100.00
100%ige Fatal-Anl.	100.00
100%ige Verhängnis-Anl.	100.00
100%ige Schicksal-Anl.	100.00
100%ige Fata-Anl.	100.00
100%ige Fatal-Anl.	100.00
100%ige Verhängnis-Anl.	100.00
100%ige Schicksal-Anl.	100.00
100%ige Fata-Anl.	100.00
100%ige Fatal-Anl.	100.00
100%ige Verhängnis-Anl.	100.00
100%ige Schicksal-Anl.	100.00
100%ige Fata-Anl.	100.00
100%ige Fatal-Anl.	100.00
100%ige Verhängnis-Anl.	100.00

Kursnotierungen	
Berlin	100.00
Hamburg	100.00
London	100.00
Paris	100.00
Brüssel	100.00
Amsterdam	100.00
Frankfurt	100.00
Dresden	100.00
Leipzig	100.00
Berlin (Zettel)	100.00
Hamburg (Zettel)	100.00
London (Zettel)	100.00
Paris (Zettel)	100.00
Brüssel (Zettel)	100.00
Amsterdam (Zettel)	100.00
Frankfurt (Zettel)	100.00
Dresden (Zettel)	100.00
Leipzig (Zettel)	100.00
Berlin (Diskont)	100.00
Hamburg (Diskont)	100.00
London (Diskont)	100.00
Paris (Diskont)	100.00
Brüssel (Diskont)	100.00
Amsterdam (Diskont)	100.00
Frankfurt (Diskont)	100.00
Dresden (Diskont)	100.00
Leipzig (Diskont)	100.00
Berlin (Wechsel)	100.00
Hamburg (Wechsel)	100.00
London (Wechsel)	100.00
Paris (Wechsel)	100.00
Brüssel (Wechsel)	100.00
Amsterdam (Wechsel)	100.00
Frankfurt (Wechsel)	100.00
Dresden (Wechsel)	100.00
Leipzig (Wechsel)	100.00



**Marktkirche.**  
Freitag den 4. Oktober, abends 8 Uhr  
**Geistliches Konzert**  
des (verstärkten) Städtischen Chors,  
unter Mitwirkung des Herrn Curt Herbst (Orgel).  
Leitung: Karl Klarert.  
Chöre von Eceard, Bach, Wolf, Cornelius, Alexander, Richter.  
Orgel von Bach, Plüth, Dreyer.  
Solisten: Klavier 1.33 Hr., Violine 1.05 Hr., Altus  
Schiff 55 Hr., Trompete 30 Hr., in der Hofmusikdirektion  
Heinrich Hothan, jetzt Gr. Ulrichstr. 38. Am Konzerttage  
nachmittags auch bei F. C. Wissell, Marktplatz 11.

**Bad Wittkind.**  
Morgen Freitag 3 1/2 Uhr:  
**Kurkonzert.**  
Carl Rohde.

**Süsmilch's**  
**Walhalla-Theater.**  
Jeden abend 8 Uhr  
auserlesenes  
**Spezialitäten-Programm.**  
Francinio Olloms u. Franz Meissner  
muss man unbedingt gehört haben.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Pöller.  
Gastspiel des „Berliner Ballett-Ensembles“  
mit Leitung des Balletmeisters Greco Poggioles von  
„Stalinalter“ zu Weimar.  
**„Die Damen vom Ballett“**  
gr. Ballett-Direktion in 2 Abteilungen v. Greco Poggioles.  
Musik von Paul Lincke u. Ad. Haensgen.  
1. Abt.: „In der Ballett-Garderobe“.  
2. Abt.: „Im Wunderland von Popsichore“.  
Vorgedem die Grand-Attraktionen:  
The 3 Kideros,  
Sensations-Accrobats mit Proleten und Doppelakt.  
Rudolf Berger, Farini,  
Frohd u. Ronge, Weiße Lichts-Douglar,  
hochstimmiger Quartett, Hansi Marga,  
The Guitana Phoites Fantomimen-Gesellschaft  
mit der phantastischen Pantomime  
**„Mephisto“** ob. „Eine schreckliche Nacht“.

**Origin. Tegernsee Bauern-Theater.**  
Sonder-Touristen, abends 8 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“:  
**„Der Prozesshans“** von Gengenau und Neuent. Volkstümlich  
mit Gesangs- und Tanz in 3 Akten.  
Morgen Freitag: Letzte Gastspiel-Vorstellung:  
**„Berglex“** von G. Hilpert. Sauerpöffe mit Nationalgesang  
und Tanz in 4 Akten.  
Sonderlauf in der Hof-Musikalien-Handlung Heinr. Hothan,  
Große Ulrichstraße 38.

**„Bratwurstglöckle“.**  
Neue Kroatische Kapelle  
v. Reberski.

**Hennigs Gesellschaftshaus** Reilstr. 59.  
Freitag den 4. Oktober 1907  
**L. Gr. Skat-Turnier.**  
Einer Preis ein lebendes Schwein.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Hochachtungsvoll  
Carl Hennig.

**Verein ehem. Dragoner,**  
Halle a. S. u. Umg.  
Sonabend den 5. Oktober 1907  
**General-Verammlung**  
im Vereinslokal Leipzigerstr. 51, I.  
Ehem. Dragoner, welche dem Verein noch fern sind, sind willkommen.  
Um jährlichen Bericht einzulassen, Der Vorstand.  
— Anfang abends Punkt 9 Uhr. —

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage aus der  
Gr. Gräber-Druckerei ausgetreten und hiermit gleichzeitig 41  
mit Leitergasse 1 einen  
**Waldmännchen für Holzbearbeitung u. Zägerei**  
aller Art  
eröffnet habe.  
Sobald ich den geehrten Herren Kunden u. Tischgenossen für das  
mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich höflich, mir dasjelbe  
auch fernwärts gütig bewahren zu wollen.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Eugen Balasus.**

Morgen Freitag  
**Schlachtfest**  
u. Metzgerei.  
Gastmännchen 10.  
München und angemeint.

**Stadt-Theater Halle a/S.**  
Direktion: Gebr. M. Richards.  
Freitag den 4. Okt. 1907.  
20. Vorstellung im Rahmen: 4. Viertel.  
Umschichtete im 1. Viertel.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Fidelio.**  
Oper in 2 Akten von L. v. Beethoven.  
Sprengliche Leitung: Theo. Mann.  
Musikalische Leitung: Eduard Strauß.  
Personen:  
Don Fernando, Hr. v. Bergmann.  
Don Alvaro, Hr. v. Bergmann.  
Don Pizarro, Hr. v. Bergmann.  
Florestan, ein Ge-  
fangener, Hr. v. Bergmann.  
Ulrich, unter dem Namen  
„Fidelio“, Hr. v. Bergmann.  
Nocco, Kerkmeister, Hr. v. Bergmann.  
Margarete, 1. Tochter, Hr. v. Bergmann.  
Jacquino, Pförtner, Hr. v. Bergmann.  
1. Gefangener, Hr. v. Bergmann.  
2. Gefangener, Hr. v. Bergmann.  
Offiziere, Soldaten, Staats-  
gefängnisse, Volk.  
Ort der Handlung: Ein spanisches  
Staatsgefängnis, einige Meilen von  
Sevilla.  
Nach der Kerkler-Szene:  
Konner-Überfahre Nr. 3.  
Nach dem 1. Akt: langes Pause.  
Sonabend den 5. Oktober 1907.  
**Ozar und Zimmermann.**

**Neues Theater.**  
Direktion: E. M. Mauthner.  
Freitag, 4. Okt., abends 8 1/2 Uhr.  
Zum letzten Male:  
**Raffles, der Amateur-  
Eindrehler.**  
Vollspiel in 4 Akten  
**Altes Theater.**  
+ Jugend +

**Stadttheater Leipzig.**  
Freitag den 4. Oktober 1907.  
**Neues Theater.**  
**Tannhäuser.**  
**Altes Theater.**  
+ Jugend +

**Zoolog. Garten.**  
Freitag den 4. Oktober,  
nachmittags 4 Uhr  
**22. Elite-Konzert,**  
ausgeführt von Direktor des  
**Inf.-Regts. Nr. 36.**  
Leitung: Herr Kap. Maj.-Dir.  
**O. Wiegert.**  
Eintrittspreis:  
Erst. 60 Pf. Kinder 30 Pf.

**Café Roland.**  
Täglich Konzert  
des ersten  
**Künstler-Ensemble**  
**Hauwede.**  
Anfang 7 Uhr abends.  
**Wintergarten.**  
Im Café  
konzertiert täglich abends v. 1/8 bis 1/2  
**das Künstler-Ensemble**  
**„Styria“**,  
Solisten ersten Ranges.

**Oststädter**  
**Gesellschaftshaus,**  
Südvorortstraße.  
Täglich  
von abends 7-11 Uhr  
**Konzert**  
des Künstler-Quartetts  
**„Lysistrata“**  
Hr.: Fr. Marg. Brumby.  
(3 Herren, 1 Dame).  
Eintritt frei. Kein Sammeln.

**Hohenthurm,**  
Gehre's Gasthof.  
Zum 6. Grateandfest  
Sonntag den 6. Oktober von  
nachmittags 3 Uhr ab  
**Ballmusik.**  
E. Gehre.  
**Gasthof Seeben.**  
Sonntag den 6. Oktober  
**Kirmes!**  
Von 4 Uhr an Ballmusik.  
Es laden freundlich ein  
K. Richter.

**Das grösste**  
**Lebensmittel-Spezialhaus**  
von  
**Max**  
**Schultze,**  
Moritzwinger 3,  
empfiehlt heute:

- Grosse zarte Heringe 1 Std. 5 Pf.
- Saure Gurken 3 Std. 5 Pf.
- Neuen Sauerkohl 5 Pf.
- Gelbe Erbsen 12 Pf.
- Grüne Erbsen 14 Pf.
- Geschälte Erbsen 18 Pf.
- Weisse Bohnen 14 Pf.
- Gutk. Linsen 15 Pf.
- Tafel-Reis 14 Pf.
- Graupen 11 Pf.
- Kartoffelmehl 12 Pf.
- Gem. Zucker 19 Pf.
- Wirbelzucker 22 Pf.
- Rosinen 35 Pf.
- Korinthn 35 Pf.
- Mandeln 110 Pf.

**Weihnachtsgeschenke**  
für Stadt u. Landhandelsgüter werden  
vom 7. bis 31. Januar  
verabfolgt.

**Altenburger Hof**  
Sende und folgende Tage  
**Gebr. Henry.**

**Kaiser-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 6, I.  
**Sächsische Schweiz.**  
**Verein ehem. Sturrgiere**  
zu Halle a. S. u. Umgeg.  
Sonabend den 5. Oktober,  
abends 8 1/2 Uhr  
**Generalversammlung**  
im Vereinslokal  
**Hotel Stadt Magdeburg.**  
Zugordnung:  
1. Bericht der Vereinskommission beim  
Jahresabschluss.  
2. Verlesung des Jahresberichts.  
3. Bestätigung der Einladungslisten  
zum Stiftungsfest am 20. Oktober.  
4. Sachhandlung.  
5. Verschleiss.  
Ehemalige Sturrgiere sind wil-  
kommen. — Um zahlreichste Beteiligung  
bittet  
Der Vorstand.

**Sonabend Regelbahn**  
Stadl Velozität, Martinstr. 16.  
**Restaur. z. Petersberg,**  
Reichstr. 64. Vereinszimmer,  
35-40 Pfr. täglich zu vergeben.  
**Wahlhof z. Zentralbahnhof**  
Am Oberbahnhof 3.  
Morgen Freitag d. 4. d. Okt.  
**Schlachtfest,**  
man einholt.  
**Aug. Streng.**  
Jeden Freitag und Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Friedr. Bornemann,  
2. Bürgerstr. 25.  
Jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
Wilh. Krüger,  
Martinstr. 5.  
Jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
W. Rudolph,  
Hinterstr. 7.  
**Bacher's Woll- u. Wasch-Seife**  
verhindert das Einlaufen und Verfilzen wollener  
Strümpfe und Unterleibung. Allein zu haben bei:  
**Julius Bacher, Halle a.S., Leipzigerstrasse 12.**

**Geschäfts-Übernahme.**  
Einen vorzüglichen Publikum von Halle a. S. u. Umgegend im  
gfh. Mitteilung, daß ich am heutigen Tage das Restaurant  
**„Zur Palme“**,  
Hofenstraße 9,  
übernommen habe.  
Es wird mein Bestreben sein, den mich besuchenden Gästen mit guten  
Speisen und Getränken aufzuwarten.  
Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu  
wollen, zeichne  
Fritz Weber u. Frau,  
Hochachtungsvoll

**Vergnügungsklub „Alemania“.**  
Unter 7. Stiftungsfest,  
bestehend in Konzert, Theater u. Ball, findet am Sonnabend  
den 5. Oktober im neu renovierten Saale von Freyberg's Garten  
Ball. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.  
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

**Gr. Pferde-Rennen**  
auf den Passendorfer Wiesen  
bei Halle a. S.

**Sonntag den 6. Oktober, 2 Uhr nachmittags.**  
1. Nach-Rennen. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
2. Verkauf-Jagd-Rennen. Jodel-Reiten. Preis 1750 RM.  
3. Nach-Mitteln-Rennen. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
4. Passendorfer-Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
5. Saale-Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
6. Jodel-Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
**Montag den 7. Oktober, 2 Uhr nachmittags.**  
1. Nach-Rennen. Herren-Reiten. Preis 1000 RM.  
2. Preis für Stadt Halle a. S. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
3. Verkauft-Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Grenzpreis 1.000 RM.  
4. Verkauf-Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Preis 1000 RM.  
5. Passendorfer-Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Preis 1000 RM.  
6. Landwirtschaftliches Rennen. 3 Ehrenpreise im Gesamtwert von 150 RM.  
Preis der Plätze

an der Kasse	im Vorverkauf	
an der Kasse	bis 5/10 abends	
Schlechte Tribüne für 1 Tag	4.- RM.	3.50 RM.
Stützplatz	2.-	2.75
„	5.-	4.50
„	1.-	0.80
„	0.50	0.40
„	0.25	0.15

**Süddeutscher Zigarren- und Pferde-Zucht-Verein.**  
Sonderlauf in Halle a. S. in der Zigarrenhandlung von Stein-  
brecher & Jasper am Markt und im Hotel Stadt Hamburg, sowie  
vom 5. Oktober 1907 ab im Rennbureau, Hotel Stadt Hamburg. Be-  
sondere Verbindung für Wagen über Passendorf, für Fußgänger mit der  
elektrischen Straßenbahn in Halle bis Süllberg, dann über Passendorf über die  
Gleise bei Passendorf über Passendorf und benachbart mit noch etwa 5 Min. zu Fuß.  
Zustellort ist im Vereine.

**? Was sagt der Arzt?**  
Keine Fussleiden mehr beim Tragen von  
Engelhardt's  
**Chasalla-Normalstiefel.**  
Keine kalten Füße mehr beim Tragen der echten  
**Wollstiefeln,**  
D. K. Patent.  
Allein-Verkauf  
**Willibald Wetterling,**  
Schmeerstr. 23, Ecke Bechershof.

**Unterricht im Schneidern,**  
Wagnern und Schnittzeichnen  
erhält nach bewährter, vielfach anerkannter, leicht löslicher Lehrweise an  
junge Mädchen besserer Familie  
**Herr A. Benner, Küchental 9.**

**Tanz- und Anstands-Unterricht.**  
Ein Sonder-Kursus meines Unterrichts für  
Damen und Herren beider Etagen beginnt  
Donnerstag den 10. Okt., abends 8 1/2 Uhr.  
Sonntag 10 Uhr. Mit einzeln werden:  
Contre, Quadrille a la cour, Gesellschafts-  
u. Lindtger's Kurus, sowie verschiedene Reize  
beiden ausgeführt.  
Lehrer der Tanzkunst, Mitglied  
Albert Dohna-Strasse 20a.  
Wir verlegen heute unser Bureau nach  
**Poststrasse 12, I** (Eingang von der  
Albert Dohna-Strasse aus).

Die Rechtsanwälte  
**Justizrat Dr. Keil u. Dr. Schlieckmann.**  
Otto Späker, jeden Freitag  
Schulz Bach, jeden Freitag  
Friedr. Schlieckmann,  
Steinweg 18.  
Jeden Freitag  
Schlieckmann,  
E. Sorg,  
Hinterstr. 7.  
**Bacher's Woll- u. Wasch-Seife**  
verhindert das Einlaufen und Verfilzen wollener  
Strümpfe und Unterleibung. Allein zu haben bei:  
**Julius Bacher, Halle a.S., Leipzigerstrasse 12.**

Wir sind Abgeber von

**4% Stadt-Anleihen**

**4% Provinzial-Anleihen**

**4% Hypotheken-Pfandbriefen**

**4 1/2% Oberschles. Eisenbahnbedarf-Obl.**  
a 99 1/2% netto.

**5 1/2% hypoth. eingetr. Krügershall-Obl.**  
a 100% netto.

ohne Berechnung von Provision.

**Bankhaus Friedmann & Weinstock**  
Leipzigerstrasse 12.

# 35 Bücher für Mark 2,45.

Durch niedrigsten Einkauf größter Vertriebs- und ganzer Bibliotheken ist mein Lager überfüllt. Ich habe nun, um Platz zu schaffen, eine Kollektion von 35 Büchern zusammengebracht, die ich für den Ausnahmepreis von 2,45 Mk. absetze. Es folgt also im Durchschnitt

**jedes Buch nur 7 Pfg.**

- Die Kollektion enthält folgende Bücher:
1. Der Feldradner.
  2. Die Kellner.
  3. Die Kellner.
  4. Vaterabendvorträge.
  5. Volkshandbücher.
  6. Kunst des Sprechens.
  7. Das Buch der Witze.
  8. Blumenproben.
  9. Traumbuch.
  10. Pflanzbuch.
  11. Briefmarkenproben.
  12. Wie soll ich mich benehmen? Ein Buch über den guten Ton.
  13. Horstige und Couplets.
  14. Gesellschaftsspiele.
  15. Fremdwörterbuch.
  16. Die Kunst, jung Damen zu gefallen.
  17. Die Kunst, jung Herren zu gefallen.
  18. Ratgeber für Schreiber an Behörden.
  19. Aus dem „Dunkeln“ Berlins.
  20. Festspielereckpunkte.
  21. Aus den Geheimnissen der Kriminalpolitik.
  22. Erlebnisse des Zigeunerhauptmanns Petermann.
  23. Witze für Witze.
  - 24-35. 12 Bände Romane, Erzählungen, Kriminalgeschichten u. a.

**Me. Lenormands Wahrsagekarten mit Anleitung.**

Die Bücher sind teilweise bis 200 Seiten stark. Der frühere Ladenpreis der einzelnen Bücher ist bis zu 2 Mk. Die Kollektion ergibt ein großes Postpaket. Meine Hauptvertriebsstelle liegt ich gratis bei.

**Hermann Urban, Rostock i. M., Hopfenmarkt 28.**

**Seifen billig!**

Mit Probe bei 3 Wrt. Waren  
7 Stück hochl. Toil.-Seife  
fast 100 Pfg. für 50 Pfg.  
la. hellgelbe u. Harzkern  
1 Stk. 45 Pfg. für 3 Wrt.  
la. Mandeloberfläche 1 Stk. 50 Pfg.  
la. weisse 1 Stk. 60 Pfg.  
la. Weichkorn (Grl.) 10 Pfg.  
Beste gekörnte weisse  
Salm.-Torp. 1 Pfg. 28 Pfg.  
Beste gelbe  
gekörnte Fasselle  
bei mehr u. Eimer a Pfg. 20 Pfg.  
Seifenpulver 600 Gr. 20 Pfg.  
Stärke, nur beste, sehr billig  
gar, allehandl.,  
Waschblat., 1/2 Pfg. Pakete 80 Pfg.  
3 große oder 6 kl. Bl. 20 Pfg.  
Allerfeinste Toil.-Seife  
1 Pfg. - Karton, 5 feinste Sorten  
fast 100 Pfg. nur 80 Pfg.  
nur mit  
andern  
Waren

**Zucker**  
5 Pfund **90** Pfg.  
nur

Bei mehr Tagespreis a Pfd. 10 Pfg.  
Vergleichen Sie Qualität!  
Am bestbilligsten liefert  
**Otto Bornschein,**  
Mittelstr. 21, neb. Gr. Steinstr. 14.

**Korbmacher!**

Welder Korbmachermeister ist in der Lage, in den Wintermonaten von Sept. bis April fortlaufend guttun gemastete Korbwerke zu liefern, in Obenausgaben bis zu ca. 1000 Stück, gegen bar? Müller zu Dresden. Bedarf jährlich 10-20000 Stück. Bestellungen wollen sich melden.  
**Hermann Lange,**  
Korblehrer,  
Walsdorf k. GutsMuths.

**Speise-Kartoffeln,**  
gutes, zhar. Winterware ist wieder eingetroffen. Bestell. verb. entgegen genommen. Adressen: 3, Kaben u. Carl Vogel, Kartoffelhandlung, Zootbarstr. 44. Fernruf 1556.  
**Plissac** hoch u. hoch gedreht,  
Lerche, St. Ulrichstr. 38,  
Wärmelicht u. Glühbirnen.



Das  
**neue Auerlicht**  
- Bester hängendes Gasglühlicht -  
**40% Gasersparnis**  
**Grosse Leuchtkraft** **Gefällige Form**  
- Jeder Brenner trägt unsere Firma -  
in allen Installationsgeschäften zu haben  
**Auer-Gesellschaft, Berlin O. 17.**

**Bekanntmachung.**  
Am 1. Oktober  
verlegte ich meine Filiale Steinweg 25  
nach **Steinweg 27.**  
**K. Mauersberger,**  
Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.  
**6 eigene Läden:**  
Leipzigerstrasse 33, Moritzkirchhof 5,  
Fornut 1248,  
Geiststrasse 15, Steinweg 27,  
Adler-Apotheke, Fernr. 1252,  
Gr. Steinstrasse 1/2, Gr. Steinstrasse 39,  
am Kleinschloß, nahe Walhalla  
und div. Annahmestellen.

**Obstmarkt** am 9. und 10. Oktober 1907  
im Wintergarten zu Halle a. S.  
Wagdenburgerstraße 66.  
- Eintritt für Erwachsene frei! -  
**Feinobst. Wirtschaftsoff.**

**Ein kleines kann mit**



**Parkett-Rose**  
Nass wischbare Bodenwische

auf Parkett, linoleum- u. gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos Hochglanz ohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich, ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Fabrikanten: **Finster & Meisner, München X.**  
Zu haben in den einschlägigen Geschäften!  
Man verlange ausdrücklich **Parkett-Rose!**

**Tanz-Unterricht.**  
Dienstag den 22. Oktober, abends 8 1/2 Uhr  
beginnt in **Serge's Festalon**, Mittelstr. 14, der Unterricht meines ersten Winterkursus. Das Unterrichtsprogramm umfaßt die modernsten Tänze und Gesellschaftstänze nebst Anleitung gesellschaftlicher Konversation und Umgangsformen.  
Ein **Privat-Zirkel** der Herren Studierenden beginnt am Mittwoch den 30. Oktober. **Gefällige Anmeldungen** erbitte in meiner Wohnung.  
**Gustav Krüger,** genr. Lehrer der Tanzkunst, Ludwig-Bucherstr. 77, p.

**Schles. Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.**  
Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass Herr Inspektor Fritz von Glinski in Halle a. S. am 1. Oktober 1907 von der Verwaltung unserer General-Agentur Halle a. S. zurücktritt und haben wir von diesem Zeitpunkt ab unseren  
**Inspektor Herrn Otto Hellmig**  
in Halle a. S.  
mit deren Leitung betraut, denselben auch ermächtigt, die Firma der General-Agentur Halle a. S. zu zeichnen.  
Unsere vom 1. Oktober 1907 ab dem Herrn Otto Hellmig übertragene General-Agentur, deren Adresse, wie bisher,  
**General-Agentur**  
der **Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft**  
Halle a. d. S.,  
Geiststrasse Nr. 35, I. Etage, Telefon Nr. 1290  
lautet, empfehlen wir hierdurch zum Abschluss von Versicherungen in allen unsererseits betriebenen Branchen, nämlich der  
**Feuer-, Transport-, Glas-, Einbruchdiebstahl- und Wasserleitungschäden-Versicherung.**  
Breslau, den 30. September 1907.  
**Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.**  
Der **General-Direktor,**  
Max Schwemer.

Wir empfehlen:

- 4% Preussische Bodenkredit-Pfandbriefe, Serie 24, unkündbar bis 1916, Kurs ca. 99 1/2 %
- 4% Meiningener Hypotheken-Pfandbriefe, Serie XII, unkündbar bis 1917 (mündelsicher im Herzogtum Meiningen), Kurs ca. 99,30
- 4% Berliner Hypothekbank-Pfandbriefe, Serie I/II und III/IV, unkündbar bis 1914 resp. 1915, Kurs ca. 98 1/2 %
- 4% Hessische Landes-Hyp.-Bank-Pfandbriefe, unkündbar bis 1913 (reichsmündelsicher), Kurs ca. 99 1/2 %

welche wir sämtlich franko Provision abgeben.

**Bank für Handel und Industrie,**  
**Filiale Halle a. S.**  
(Darmstädter Bank),  
**Alte Promenade 3.**

**Leipzig Lebensversicherung - Gesellschaft**  
auf Gegenseitigkeit (Alte Leipzig)  
vorm. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.  
Geschäftsamt Halle Brau 1907.  
Vertriebes Kapital 789.314,39. Geschäftsvermögen 229.811,39.  
Bermögens . . . 296 . . . . . Geschäftsdividenden 111 . . .  
Jahreseinnahme . . . 44 . . . . . Sicherh.-u. Divid.-Res. 53 . . .  
Neuabstufung im Jahre 1907: Markt 60 308 250.  
Mit dem 1. Juni 1907 hat die Gesellschaft ihre Versicherungsbedingungen noch günstiger gestaltet (Krankheitsarrest, Invaliditätsarrest, Beurlaubung) und ein neues, für die Versicherungsnehmer vorteilhaftes Prämien- und Dividendenregime eingeführt.  
Niedrig beanspruchende Tarifprämien ermöglichen die Versicherung hoher Versicherungssummen gegen schon anfangs sehr niedrig bemessene Beiträge.  
Für die bisher abgeschlossenen Versicherungen ist die seit 1888 unverändert mit 4 1/2% der ebrndt. (lebenslängl.) Jahresbeiträge gewährte Dividende auf 4 1/2% erhöht worden.  
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft sowie deren Vertreter in Halle a. S.: **Hugo Klauke**, Generalagent, Marktstraße 11, **Johannes Erbes**, Generalagent, Waagebühnenstr. 8.

**Photographie Benckert,**  
Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856.  
Preise für Glasbilder: Preise für Mathebilder:  
12 Bildt. 3.- Mark, 12 Bildt. 4.30 Mark,  
12 Cabinet 6.- Mark, 12 Cabinet 8.- Mark,  
12 Victoria 4.25 Mark, 12 Victoria 5.75 Mark,  
in bekannter tadelloser Ausführung und Galanterie.

**Wilh. Heckert**  
Große Ulrichstraße 57.  
empfiehlt  
**Waschmaschinen,**  
belle, bewährte Systeme:  
„Weltwunder“, „Pondolmaschinen“,  
12-30 Wrt. 50 Wrt.  
„Schmidt's Patent“,  
40-70 Wrt.  
Dampfwaschmaschinen System Krauss,  
36 und 57 Wrt.  
- Kleinerlauf für Halle -  
- Wäscherollen - und Ringmaschinen.  
- Plättchen - für Folgen,  
Spiritus, Gas, Wasserstoff.